

Sitzung des begleitenden Gremiums im Projekt "Studentisches Gesundheitsmanagement" am 24. Februar 2017 von 11:00h bis 16:30h im VKU-Forum, Raum III, Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Handout zum Thema: Gesundheitskompetenz bei Studierenden

Formen der Gesundheitskompetenz

- Funktionale Gesundheitskompetenz: Informationsquellen ausfindig machen und passende Suchanfrage stellen
- Kritische Gesundheitskompetenz: differenzierte Auseinandersetzung mit der Information und Bewertung der Information
- Interaktive Gesundheitskompetenz: Gesundheitswissen aufnehmen, umsetzen und kommunizieren

Theoretische Verankerung

- Soziologie: Theorie des kulturellen Kapitals
- Gesundheitspsychologie: Sozial-kognitive Modelle des Gesundheitsverhaltens
- Pädagogik: Lerntheorie

Operationalisierung von Gesundheitskompetenz

- inhaltliche Ausrichtung: generische vs. spezifische Gesundheitskompetenz
- Reichweite: klinisch relevante vs. alltagsrelevante Gesundheitskompetenz
- Messansatz: Testung vs. Selbsteinschätzung

Facts zum Forschungsstand im Hinblick auf Studierende

- zahlreiche Forschungslücken vorhanden
- Studierende besitzen eine hervorragende Gesundheitskompetenz im Vergleich zu anderen Bevölkerungsgruppen
- Studierende aus gesundheitsbezogenen Studienfächern besitzen eine höhere Gesundheitskompetenz als Studierende aus nicht-gesundheitsbezogenen Studienfächern
- Studierende mit Migrationshintergrund bzw. aus ethnischen Minderheiten besitzen im Vergleich zu ihren Kommilitonen eine niedrigere Gesundheitskompetenz
- die Gesundheitskompetenz steigt unter Studierenden mit zunehmender Studiendauer an
- bei Studierenden korrelieren körperlich-sportliche Aktivität und die Häufigkeit von Vorsorgeuntersuchungen positiv und signifikant mit der Gesundheitskompetenz

Implikationen für die Praxis

- Verankerung von Gesundheitskompetenz in der Lehre
- Einbindung der Dozierenden
- leichten Zugang zu Gesundheitsinformationen sicherstellen
- Gestaltung von benutzerfreundlichen Materialien
- Berücksichtigung von „Randgruppen“